



Kopenhagen

Routenvorschlag 19



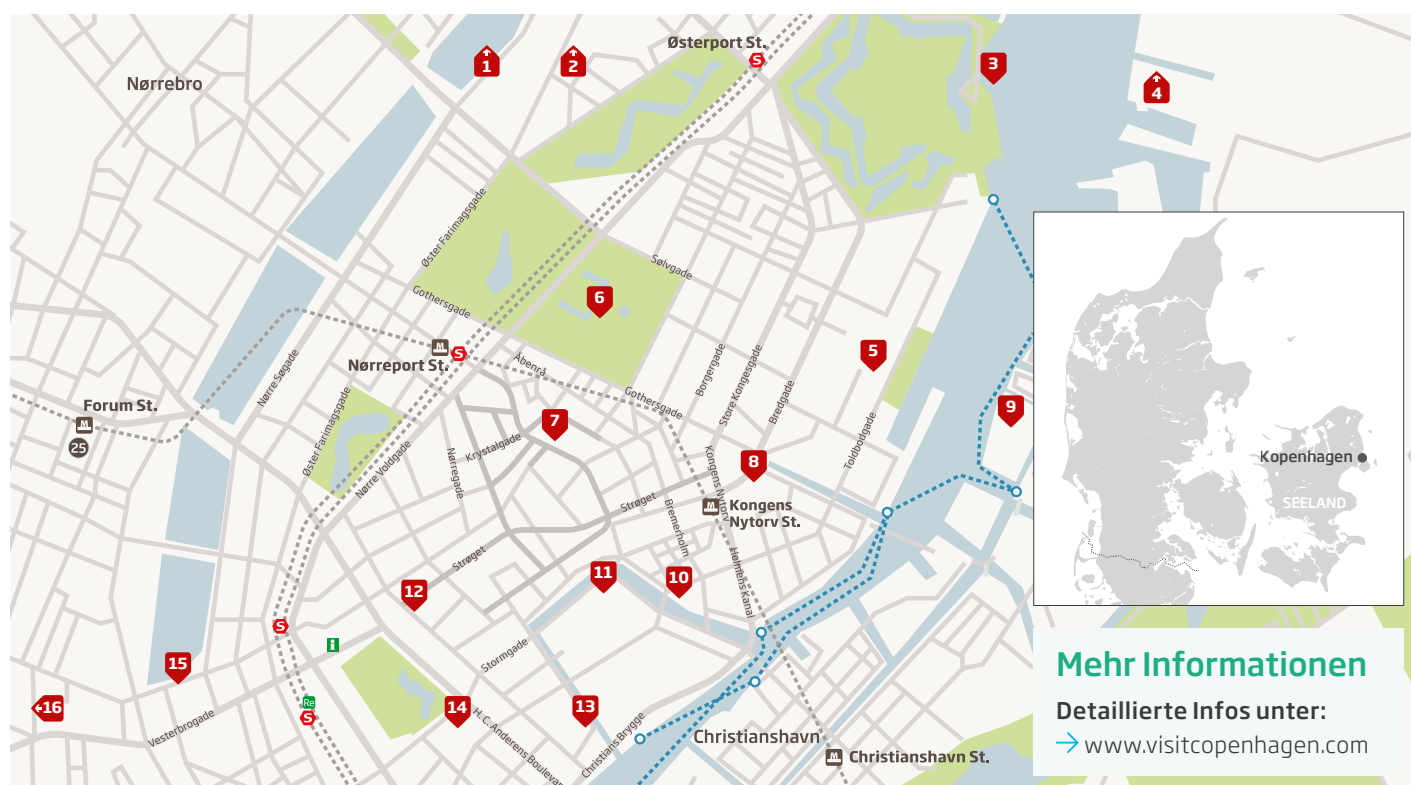
VisitDenmark

Ab und zu mal dänisch leben



Erleben Sie mit Kopenhagen eine der schönsten und aufregendsten Städte Europas. Nirgendwo sonst finden Sie eine so perfekte Mischung aus Kunst und Kultur sowie Tradition, lebendiger Monarchie und Moderne. Kaum eine andere Hauptstadt weltweit kann den Kontrast zwischen Gemütlichkeit

und Großstadtflair so harmonisch miteinander verschmelzen lassen wie die „Perle Skandinaviens“. Oder haben Sie schon mal gehört, dass jemand eine Millionenstadt besucht hat, um die Seele baumeln zu lassen? In Kopenhagen gelingt das vorzüglich.



Mehr Informationen

Detaillierte Infos unter:

→ www.visitcopenhagen.com

1 Reitausflug im Dyrehaven



Nur etwa 20 S-Bahn-Minuten von Kopenhagen entfernt liegt der prächtige Hirschpark. Setzen Sie sich in eine der zahlreichen gemütlichen Kutschen, lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die hundert Jahre alten Bäume, die benachbarte Eremitage und die vielen prachtvollen Hirsche. Oder wollen Sie sich lieber selbst aufs Pferd setzen?

www.visitcopenhagen.com

2 Louisiana



Das Museum für Moderne Kunst liegt etwa eine halbe Autostunde nördlich von Kopenhagen direkt am Ufer des Øresunds in einem Skulpturenpark. Es gehört zu den bedeutendsten Museen für moderne Kunst weltweit und zeigt regelmäßig anspruchsvolle Wechselausstellungen. Benannt ist es nach den drei Ehefrauen des Vorbesitzers, die alle Louise hießen.

www.louisiana.dk

3 Die kleine Meerjungfrau



Sie ist der absolute Star aller dänischen Denkmäler. Als die dänische Tageszeitung Berlingske Tidende jüngst eine Leserbefragung durchführte, wurde sie mit großer Mehrheit gewählt. Das macht einen Besuch bei dem kleinen Fräulein, das seit 1913 an der Langelinie am Kopenhagener Hafen auf einem Stein sitzt, zu einem absoluten Muss.

www.visitcopenhagen.com

4 Middelgrundsfortet, Flakfortet, Tre Kroner



Ursprünglich dienten die drei künstlichen Inseln vor dem Kopenhagener Hafen militärischen Zwecken. Mit der Absicht waren sie auch noch vor dem ersten Weltkrieg errichtet worden. Heute beherbergt beispielsweise Flakfortet einen modernen Yachthafen, der Seglern als beliebtes Ausflugsziel dient.

www.befaestningen.dk

5 Schloss Amalienborg



Das Schloss besteht aus den vier barocken Palais' von 1750–1754, die um einen achteckigen Platz gruppiert sind. Teile des Schlosses, in dem die Königsfamilie in der Wintersaison wohnt, sind zugänglich. Ist die königliche Familie zugegen, findet jeden Tag um 12:00 Uhr die Wachablösung der Gardien vor dem Schloss statt.

www.visitcopenhagen.com

6 Schloss Rosenborg



Das Schloss entstand in den Jahren 1606–1635 und diente bis 1710 als Sommerresidenz der dänischen Könige. 1833 entschloss sich Frederik VI., das Schloss und die dort aufbewahrten Sammlungen in ein Museum umzuwandeln, das 1838 eröffnet wurde. Hier sind unter anderem die dänischen Kronjuwelen ausgestellt. Unbedingt ansehen!

www.dkks.dk/en

7 Der Runde Turm



Das ehemalige, 1642 unter Christian IV. entstandene, Observatorium steht in Alt-Kopenhagen. Seine Besteigung über einen 209 m langen Schnecken gang wird vom besten Ausblick über die gesamte Stadt belohnt. Auf dem halben Weg nach oben liegt der Bibliothekssaal mit wechselnden Ausstellungen.

www.rundetaarn.dk/deutsch

8 Nyhavn



Der „Neue Hafen“ ist ein künstlicher Stichhafen. Seit dem 18. Jh. bilden die mit farbenfrohen Giebelhäusern bestückten Straßen an beiden Seiten des Hafenarms das Vergnügungsviertel Kopenhagens. Unzählige Tavernen, Bierstuben, Tanzlokale und Hotels sind hier angesiedelt. Von hier legen auch die Stadtrundfahrt-Boote ab.

www.visitcopenhagen.com

9 Die neue Oper



Sie gilt als eine der modernsten weltweit und ihre Akustik ist hinreißend. Ihr Interieur stammt aus den Federn dänischer und nordeuropäischer Künstler. Ihre einmalige und hoch innovative Architektur macht sie selbst für alle besuchenswert, die keine Klassikfreunde sind. Seit einiger Zeit gibt es hier ein festes Wagnerprogramm.

www.kglteater.dk

10 Hafenrundfahrt



Eine Hafenstadt lässt sich nicht besser kennenlernen als von der Wasserseite aus. Deswegen sollten Sie es sich nicht entgehen lassen, ganz langsam an den vielen Sehenswürdigkeiten vorbeizufahren. Die Fremdenführer sprechen auch Deutsch. Abfahrt ist in der Nähe der Holmens Kirche oder am Nyhavn.

www.stromma.dk/en/copenhagen/

11 Thorvaldsens Museum



Das farbenreiche Gebäude wurde 1839–1848 gebaut. Anlass war, dass der dänische Bildhauer Bertel Thorvaldsen (1770–1844) seine umfangreichen Kunstsammlungen 1838 seiner Geburtsstadt vermacht hatte. Er zählte zu Lebzeiten zu den anerkanntesten Künstlern Europas. Die Sammlungen enthalten seine eigenen Werke sowie die anderer Künstler.

www.thorvaldsensmuseum.dk/en

12 Strøget



Kopenhagens Fußgängerzone wurde in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts konzipiert und ist die älteste ihrer Art in Europa. Hier finden Sie die Boutiquen aller renommierten internationalen Modelabels sowie die Edel-Designer wie Georg Jensen. Aber auch kleine schräge Boutiquen, unzählige Cafés und Restaurants geben sich ein Stelldichein.

www.visitcopenhagen.com

13 Dänisches Design Center



Dänisches Design zählt bereits seit Jahrzehnten zu den Gipfelprodukten internationaler Gestaltungskunst. Bei dem Präsentationsangebot des DDCs werden Designfans sich endlich mal so richtig satt sehen können. Denn was hier an innovativem dänischen und internationalen Design gezeigt wird, sieht man sonst bestenfalls in New York.

www.ddc.dk/en

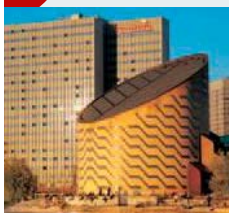
14 Ny Carlsberg Glyptotek



Das Kunstmuseum von internationalem Rang präsentiert zwei Hauptsammlungen. Sie umfassen Kunstwerke vom Anfang der abendländischen Kultur im Mittelmeergebiet und eine Sammlung dänischer und französischer Kunst aus dem 19. und 20. Jh., darunter Gauguin, Degas, Rodin und die Dänen des „Goldenen Zeitalters“.

www.glyptoteket.com

15 Tycho Brahe Planetarium



Möchten Sie auf eine Reise durch die Unterwasserwelt gehen, den Weltraum erforschen oder die Welt der Saurier? Auf der 1.000 m² großen Kuppelleinwand des Tycho Brahe Planetariums können Sie alles hautnah erleben. Die ständige Ausstellung „Das aktive Universum“ zeigt Ihnen außerdem außerirdisches Leben, Meteoriteinschläge usw.

www.planetariet.dk

16 Kroppedal – Museum für Astronomie



Kroppedal führt Sie durch die Geschichte der dänischen Astronomie und zeigt u. a. die Entdeckungen Tycho Brahens und Ole Rømers, z. B. die Verzögerung des Lichts oder die Aufzeichnung des Firmaments nach Beobachtung mit dem bloßen Auge. Auch, wer sich für die Spektralanalyse des 20. Jh. interessiert, wird hier garantiert nicht enttäuscht.

www.kroppedal.dk/english